

## ANFRAGE

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



08.08.2024

### Werkstattsituation Feuerwehr

Die Feuerwehr steht in der Kritik, dass Löschfahrzeuge zu hohe Standzeiten in der Werkstatt der Feuerwache 9 haben.<sup>1</sup> Besonders die Freiwillige Feuerwehr muss schon seit längerem so unter dieser Tatsache leiden, dass manche Abteilungen der Ehrenamtlichen nur mit einer Mindestausstattung ausrücken können. Die Münchner Feuerwehr besitzt nur eine große Fahrzeugwerkstatt in der Feuerwache 9 in Neuperlach. Laut der Branddirektion München sollen die dortigen Kapazitäten für die insgesamt etwa 400 Fahrzeuge, Anhänger, Abrollbehälter und Arbeitsmaschinen sehr stark begrenzt sein. Zudem seien die Möglichkeiten der externen Vergabe von Dienstleistungen maximal ausgereizt.

Daher fragen wir den Herrn Oberbürgermeister:

1. Wie lange betragen die Standzeiten der Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr?
2. Was sind die Gründe der langen Standzeiten in der Werkstatt?
3. Werden die Probleme durch die Erhöhung der maximalen Lagerobergrenze der Werkstatt auf 400.000,00 Euro gelöst?
4. Mit welchen Maßnahmen steuert die Branddirektion gegen, damit der Werkstattaufenthalt für Löschfahrzeuge wieder auf ein Normalmaß herabgesetzt wird?
5. Ist die Werkstatt von den Einsparmaßnahmen der Stadtratsmehrheit betroffen? Wenn ja, wo soll gespart werden?
6. Könnten die langen Standzeiten durch den Bau oder die Anmietung einer zusätzlichen geeigneten Fahrzeugwerkstatt verkürzt werden? Wurde diese Option bereits geprüft? Falls nein, warum nicht?

**Jens Luther (Initiative)**

Stadtrat

Fabian Ewald

Stadtrat

---

<sup>1</sup> Vgl. Beitrag von Carmen Ick-Dietl im Münchner Merkur v. 06.08.2024.